

**Möckern**

Redaktion:  
Stephen Zechendorf (sze), Neue Straße 5,  
39291 Möckern; Tel.: 03 92 21/6 39-4 01,  
Fax: 4-02  
stephen.zechendorf@volksstimme.de

Bettina Schütze (bsc), Südring 1a, 39288  
Burg; Tel.: 0 39 21/98 11 55, Fax: 0 39 21/  
94 27 83  
bettina.schuetze@t-online.de

Service-Agentur:  
Quelle-Shop,  
Burger Straße 23, 39291 Möckern

## Meldungen

### Ortschaftsrats tagt morgen

Hobeck (bsc) • Zur Sitzung des Ortschaftsrates wird morgen um 19 Uhr in die Gaststätte Ciszek eingeladen. Im Mittelpunkt des öffentlichen Teils stehen aktuelle Informationen des Ortsbürgermeisters.

### Gottesdienst zum Reformationstag

Tucheim (bsc) • Anlässlich des Reformationstages lädt das Kirchspiel Gloine am Mittwoch, 31. Oktober, um 17 Uhr zu einem Kirchspielgottesdienst in die Tucheimer Kirche ein. Es wird die restaurierte Kanzel in Augenschein genommen und im Gottesdienst betrachtet. Im Anschluss sind die Besucher zu Speis und Trank ins Gemeindegasthaus eingeladen.

## Polizeibericht

### Mit zwei Promille Unfall verursacht

Wallwitz (bsc) • Eine aufmerksame Bürgerin in Wallwitz meldete der Polizei einen Pkw, der Schäden im vorderen Bereich aufwies und von dem durch mehrere Personen die Kennzeichen entfernt wurden. Die Überprüfung ergab, dass mit diesem Fahrzeug kurz vorher ein Verkehrsunfall verursacht und dabei eine Person leicht verletzt wurde. Der ermittelte Fahrzeugführer hatte zwei Promille intus. Der Führerschein wurde beschlagnahmt und ein Strafverfahren eingeleitet.

**Möser**

Redaktion:  
Thomas Rauwald (tra), Erlenweg 12,  
39291 Hohenwarthe; Tel.: 03 92 22/38 28  
Fax: 03 92 22/95 54 63  
thomas.rauwald@gmx.de

## Meldungen

### Gelbe Säcke sind knapp

Möser (tra) • Die Verwaltung der Einheitsgemeinde Möser informierte darüber, dass in den Ortschaften die Gelben Säcke knapp sind. Jedoch ist die Bereitstellung der Säcke nicht Aufgabe der Gemeinde. Die Gemeinde stellt zur Unterstützung der Entsorgung nur Standorte zur Verteilung der Säcke zu Verfügung. Bereitstellen müssen die großen Tüten das Duale System Deutschland GmbH „Der Grüne Punkt“. Sie hat derzeit jedoch Lieferschwierigkeiten.

### Segnungen in Möser und Schermen

Schermen/Möser (tra) • In Schermen und Möser werden auch in diesem Jahr wieder die Gräber gesegnet. Die Segnung in Schermen findet am 31. Oktober um 10.30 Uhr statt. Die Segnung in Möser ist für den 3. November um 15 Uhr vorgesehen.



## Halloweenfest auf Loburg – wenig gruselig, dafür stimmungsvoll

Das Glühweinfest auf der Loburg wurde mit vielen Besuchern aus dem Ort und Umgebung zu einem vollen Erfolg. Zwar war es weniger gruselig, da die Gäste wegen niedriger Temperaturen lieber ihre dicke Winterjacke als ein Kostüm angezogen hatten. Doch das tat der

Stimmung keinen Abbruch. Liebevoll hatte der Verein Loburger Weg das Burggelände dekoriert. Dank Kürbissuppe und heißen Getränken war die Stimmung fröhlich. Schwedenfeuer halfen Vereinsmitgliedern Gerhard Bückler (Foto rechts, l) und Elli Thil (r) wie auch den

restlichen Besuchern gegen die ärgste Kälte. Besonders stimmungsvoll war der Aufgang zur Burg: Geschnittene Kürbisse zu beiden Seiten luden zur Feier ein. Florian (Foto links, r) und Pascal zeigen hier ihren Favoriten unter den gestalteten Früchten. Foto: Nora Schmacker

# Telegrafentattrappe zieht Besucher nach Ziegelsdorf

Ingenieur vermisst die Attraktion des Heimatvereins Grabow / Bild als Dankeschön an Schlosserei übergeben

Ohne die Schlosserei Rulff in Grabow wäre es nicht möglich gewesen, die Telegrafentattrappe in Ziegelsdorf zu bauen. Anlass für den Heimatverein Grabow, sich zu bedanken.

Von Bettina Schütze Grabow/Ziegelsdorf • „Dank des großen Engagements von Schlossermeister Manfred Rulff und seinem Gesellen Berndt Leps wurde aus unserem Vorhaben eine handwerkliche und technische Meisterleistung, um die uns viele beneiden“, machte Torsten Wambach im Namen des Heimatvereins Grabow deutlich. „Wir hatten nur eine Idee und

keine Zeichnung. Daraus musste die Attrappe gebaut werden“, blickte Torsten Wambach zurück. Und Manfred Rulff und Berndt Leps haben es geschafft, mit viel Liebe zum Detail und hohem Zeitaufwand die Telegrafentattrappe von Ziegelsdorf zu bauen. „Danke und weiterhin viel Erfolg wünschen wir dem ältesten Handwerksbetrieb von Grabow“, so Torsten Wambach.

Die Schlosserei Rulff GmbH geht auf das Jahr 1867 zurück und wird heute in sechster Generation betrieben. Gründer war der vor 145 Jahren aus Rietzel kommende Johann Heinrich Wilhelm Rulff, der Ur-Ur-Urgroßvater der heutigen Geschäftsführerin Kathrin Rulff.

Der Heimatverein über-

reichte Kathrin Rulff ein Bild von der Telegrafentattrappe. Sie wurde nachträglich von Ingenieur Michael Schwenke kostenlos für den Grabower Heimatverein vermessen und gezeichnet. Torsten Wambach: „Damit ist ein Nachbau eines jeden Telegrafenteils zukünftig leichter und schneller möglich.“

Die Besucherzahlen sind seit der Einweihung der Telegrafentattrappe am 13. Mai 2011 stetig angestiegen. Waren es im vergangenen Jahr an zehn offiziellen Besuchertagen 251 Besucher, so konnten in diesem Jahr an 13 Tagen bereits 345 Gäste begrüßt werden.

Geplant ist, an der Telegrafentattrappe in Ziegelsdorf eine Gedenktafel für Manfred Rulff anzubringen.



Der Heimatverein Grabow bedankte sich mit einem Bild bei der Schlosserei Rulff für die Unterstützung bei der Errichtung der Telegrafentattrappe in Ziegelsdorf. Foto: Bettina Schütze

## Hohenwarthes Kirchturm bekommt zwei neue Nebentürmchen aus extra gebrannten Zielsteinen

Erneuerung kostet rund 20 000 Euro / Fördergeld aus dem Leader-Programm / Manufaktur fertigt Bausteine

Von Thomas Rauwald Hohenwarthe • Der Glockenturm der Hohenwarther Kirche ist mit einem stabilen Gerüst umfasst. Vom Boden aus lässt sich der Grund nicht erkennen. Denn der Turm, in dem die Glocke hängt, steht da wie ehe und je. Die Handwerker Peter Binz und Thomas Bertheau sind derzeit mit der Erneuerung der beiden kleinen Seitentürme befasst, die der Hohenwarther Kirche ihr besonderes, prägnantes Aussehen verleihen. Die beiden Männer haben ihr handwerkliches Können beim Umgang mit alten Gemäuern vor allem in der benachbarten ausgebauten Begegnungsstätte unter Beweis gestellt haben.

Planer und Baubetreuer Heinz Tietke weist auf die Spezifik dieser Arbeiten hin. Der Baufachmann für Kirchensanierung – auch die Instandhaltung der Niegripper Kirche liegt in seiner Verantwortung – sagt, dass die Arbeiten in Hohenwarthe schon eine kleine Sensation seien. Denn die Türme sind ihrerzeit mit Ziegelsteinen errichtet worden, die ein ungewöhnliches Format

aufweisen: Sie wurden so hergestellt, dass sich mit ihnen die Pyramidenform der Kirchtürmchen bilden lässt.

Deshalb ist auch jeder Stein für die beiden neuen Türmchen ganz speziell angefertigt und gebrannt worden.

Nachdem in der Märkischen Keramik-Manufaktur Görtzke feststand, dass der Brand gelungen war, ist das Gerüst aufgebaut worden. Nun liegen die teuren Unikate bereits hoch

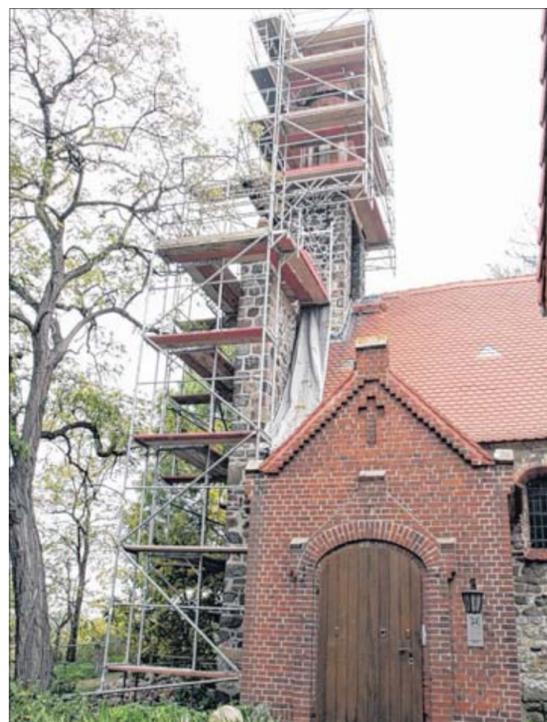
oben auf den Holzbohlen, ordentlich nummeriert, um das Mauern zu erleichtern.

Ein Türmchen haben Binz und Bertheau probeweise auf dem Boden zusammengebaut. „Dann weiß man oben besser, wie es geht“, sagt Peter Binz.

Die Sanierung des Kirchturms erfolgt im Rahmen des europäischen Förderprogramms Leader. 20 000 Euro sind veranschlagt. 45 Prozent davon werden gefördert.



Die weitere Vorgehensweise besprechen auf dem Gerüst Planer Heinz Tietke (l) und die Handwerker Peter Binz und Thomas Bertheau (verdeckt).



Der Turm der Hohenwarther Kirche am Hochufer der Elbe ist seit einigen Tagen eingerüstet. Zwei kleine Seitentürme müssen dringend erneuert werden. Fotos: Thomas Rauwald

## Meldungen

### Halloween feiern in Dörnitz und Krüssau

Dörnitz/Krüssau (bsc) • Halloweenfeiern finden morgen in Dörnitz und Krüssau statt. In Dörnitz treffen sich die Kinder zum Ausgestalten der Kürbisse um 15 Uhr im Gemeindezentrum. Daran schließt sich ein kleiner Umzug an. In Krüssau treffen sich alle kleinen und großen Interessierten um 19.30 Uhr an der Gaststätte Krüssau.

### Anhörung zum Schuleinzugsbereich

Wallwitz (bsc) • Die Ortschaftsräte befassen sich in ihrer Sitzung am 6. November unter anderem mit der Anhörung zum Schuleinzugsbereich der Grundschulen in der Stadt Möckern. Außerdem gibt es aktuelle Informationen des Ortsbürgermeisters zum Geschehen im Ort und die Bürger können ihre Probleme in der Einwohnerfragestunde vorstellen. Die Ratssitzung beginnt um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

## Meldung

### Bauabsperrung muss weg

Lostau (tra) • Am letzte Woche übergebenen Rad- und Forstwirtschaftsweg zwischen Lostau und Möser sollten eiligst die Bauabsperrungen beseitigt werden. Denn dort weist ein Verkehrszeichen (Verkehrsverbot für Fahrzeuge aller Art) darauf hin, dass dieser Weg noch nicht genutzt werden darf. Auch nicht von Radfahrern. Die ebenfalls schon vorgesehene neue Beschilderung ist aber korrekt.

## Personale

### Für Eilitz kommt Tschorn

Möser (tra) • Der Möseraner Gemeinderat hat auf seiner letzten Sitzung dem Ausscheiden eines Ratsmitgliedes zugestimmt. Andreas Eilitz hatte die Niederlegung seines Mandates schriftlich angezeigt. In die Fraktion Die Linke wird Antje Tschorn nachrücken. Sie hatte bei den Gemeinderatswahlen Ende November 2009 nach Michael Bremer und Andreas Eilitz die meisten Stimmen auf sich vereinen können. Antje Tschorn ist auch Mitglied des Möseraner Ortschaftsrates.